

Titel

Thema:	Frauenemanzipation im Geschichts- und PGW-Unterricht. Von der Frauenbewegung bis zu aktuellen Genderfragen (Kl. 8-13)
Veranstaltungsnummer:	2014X0806

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	<p>Frauenemanzipation im Geschichts- und PGW-Unterricht. Zugänge, Chancen und Herausforderungen. (Kl. 8-13) (31.3.2020)</p> <p>"Diversity" und "Gender" sind heute übliche Schlagworte in der politischen Diskussion. Doch was hat der jahrhundertelange Prozess der "Frauenemanzipation" damit zu tun? Welche Lernchancen ergeben sich aus der historischen und umgekehrt aus der politik- und soziologischen Perspektive für die jeweiligen Fächer? Anhand neuen Unterrichtsmaterials sowie Quellenfunden aus dem Staatsarchiv werden problemorientierte Zugänge vorgestellt und diskutiert, zugleich sollen auch eigene Perspektiven erarbeitet werden.</p> <p>Medizingeschichte im Unterricht? Industrialisierung und Modernisierung mit neuem Unterrichtsmaterial erschließen - für den Geschichts- und PGW-Unterricht (Kl. 8-13) (7.5.2020)</p> <p>Mit den für Hamburg neu entwickelten Unterrichtsmaterialien zur Sozialgeschichte der Medizin liegen erstmals konkrete Zugänge zur Industrialisierungs- und Modernisierungsgeschichte vor, die durch ihren medizin- und sozialgeschichtlichen Fokus eine Verbindung von geschichtlichen und politikwissenschaftlichen Themen ermöglichen und zugleich sehr motivierend sein können. Am "Ort des Geschehens", im Medizingeschichtlichen Museum, werden wir diese neuen Möglichkeiten und zugleich einen besonderen außerschulischen Lernort kennenlernen.</p> <p>Gut kombiniert!? Geschichte und PGW „in einer Hand“ unterrichten. Konzeption und konkrete Praxiserfahrungen (Kl. 8-10) (26.5.2020)</p> <p>Geschichte und PGW sind (mit guten Gründen) eigenständige Fächer. In Hamburg liegt ihr Unterricht in der Mittelstufe jedoch in der Regel in einer Hand. Daraus ergeben sich vielfältige Chancen zur Vernetzung und Vertiefung - wo liegen aber auch Grenzen der Verbindung? Auf der Grundlage eigener Erfahrungen in einer 10. Klasse eines Gymnasiums werden Modelle für die Klassenstufen 8 bis 10 vorgestellt und diskutiert.</p> <p>Lernchancen öffnen? Workshop zum sprachsensiblen Geschichts- und PGW-Unterricht in den Klassenstufen 6-13. (20. Oktober 2020)</p> <p>Sprachsensibler Unterricht ist in aller Munde. Dem theoretischen Anspruch kann leicht zugestimmt werden. Doch wie lassen sich die entsprechenden Ziele im normalen Geschichts- und PGW-Unterricht in den Klassenstufen 6-13 realisieren, ohne dass die Unterrichtsvorbereitung aus dem Ruder läuft? In der Fortbildung werden Modelle, Methoden und Inhalte der LI-Modulreihe „Deutsch als Zweit-)Sprache im Fachunterricht“ vorgestellt, diskutiert und –vielleicht- weiterentwickelt...</p>
--	--

Schwerpunkte/Rubrik: Qualitätsentwicklung

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	- Geschichte, Politik
Zielgruppen:	- Fachlehrer
Schularten:	- Sekundarstufe I - Sekundarstufe II - keine primäre Schulstufe - Gymnasium - Stadtteilschule
Veranstaltungsart:	Seminar
Gültigkeitsbereich:	Hamburg
Leitung:	Dr. Helge Schröder, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Dozenten:	Stephanie-Andrea Fleischer, Dienststelle für pädagogisches Personal aus Hamburg* Dr. Helge Schröder, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Anbieter

Anbietername:	Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Anbieteranschrift:	Felix-Dahn-Straße 3 und Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
E-Mail-Adresse:	tis@li-hamburg.de

Termin

Termin:	31.03.2020 15:30 bis 17:30 Uhr
Dauer:	2 Zeitstunden

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort:	Landesinstitut Hamburg, Felix-Dahn-Straße 3 und/oder Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
--------------------	--